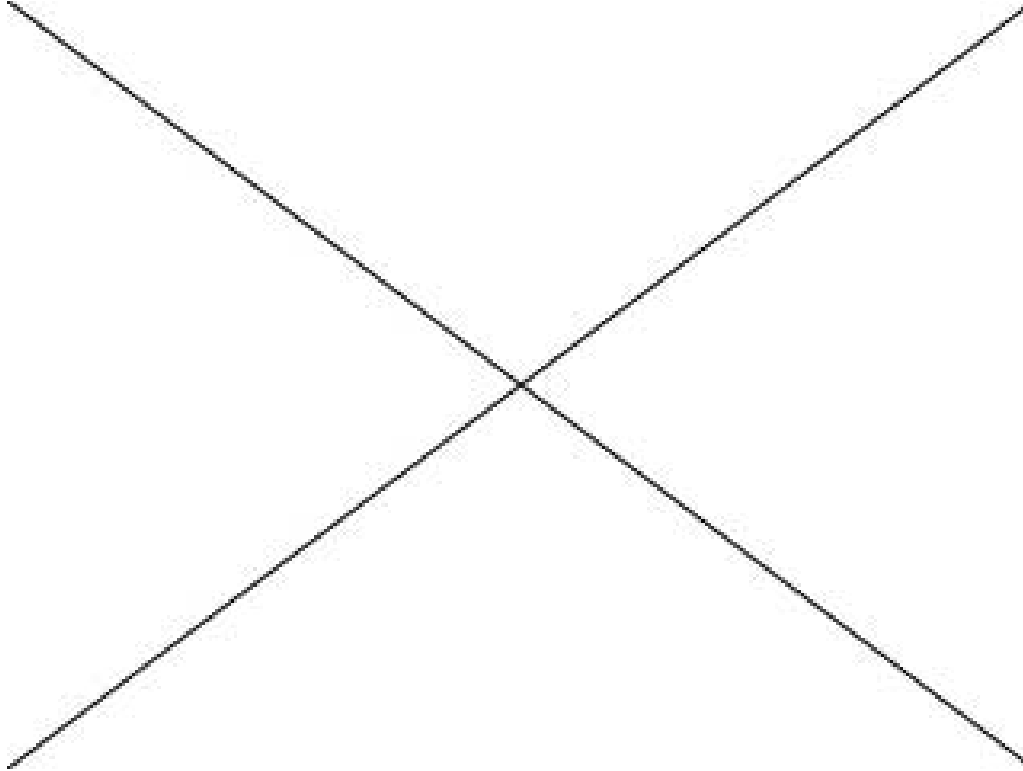
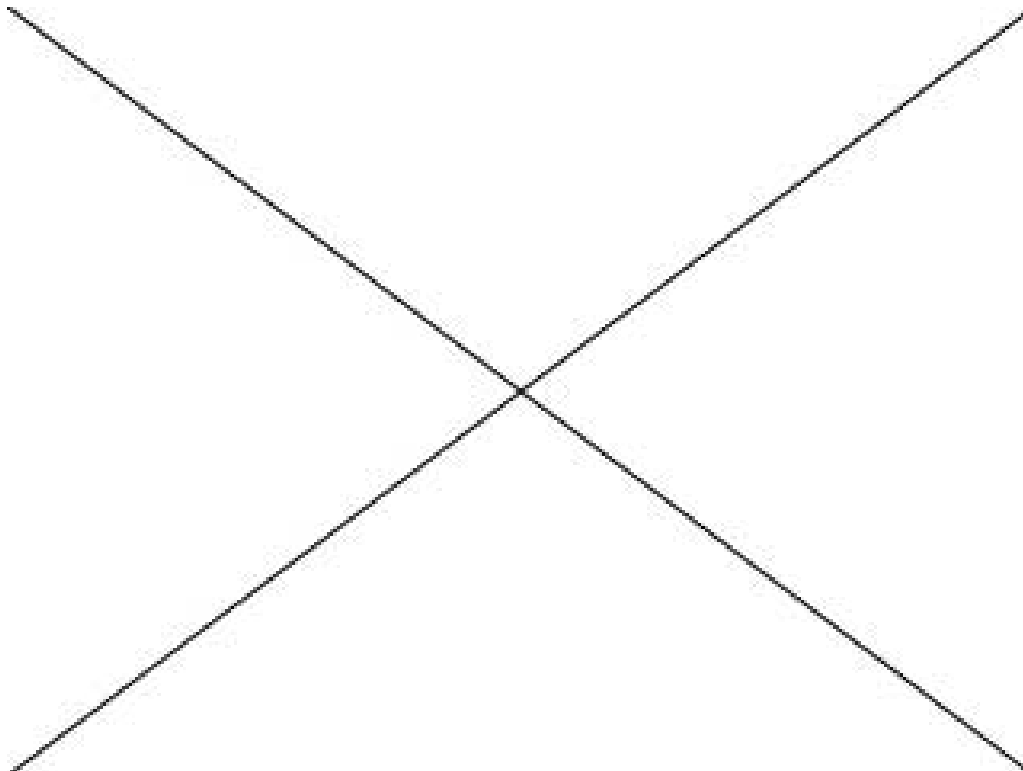


Improvisation Technologies

Werk - wird als solches in IMAGINING MEDIA@ZKM gezeigt
1993-94/ 1999, 2003



William Forsythe, Nik Haffner, Volker Kuchelmeister, Christian Ziegler: „William Forsythe: Improvisation Technologies. A Tool for the Analytical Dance Eye“, CD-ROM, 1999.
Screenshot des CD-ROM-Menüs
© ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe



William Forsythe, Nik Haffner, Volker Kuchelmeister, Christian Ziegler: „William Forsythe: Improvisation

Technologies. A Tool for the Analytical Dance Eye“, CD-ROM, 1999.

Screenshot

© ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe

Die Tanzkunst hat ein breites kulturelles Wissen um Körperbewegung entwickelt, das - komplex in seiner Gestalt und Vermittlung - an das ephemere Naturell des Tanzes gebunden ist und nur selten eine sichtbare und analytisch aufgearbeitete Form annimmt. Wie sich eine formale Beschreibung und Vermittlung der Gestaltungssprache des Tanzes unter Einbeziehung multimedialer Mittel gestalten könnte, war Gegenstand des Projektes *Improvisation Technologies*: Im Zentrum stand dabei das Werk des Tänzers und Choreographen William Forsythe, der mit seinen Choreographien einen Paradigmenwechsel im zeitgenössischen Tanz eingeleitet hat, mit einer Bewegungssprache, die Körper, Raum, Zeit und Bewegung neu definiert. In Zusammenarbeit von William Forsythe und dem ZKM | Institut für Bildmedien sollte in diesem Kontext ein professionelles Trainingsinstrument für Tänzer der Forsythe-Kompagnie am Frankfurter Ballett entwickelt werden. 1993-94 entstand so eine interaktive Installation, die als „Schule des Sehens“ von Tanzbewegungen, als ein Werkzeug für den analytischen Blick auf Tanz fungierte. Diese interaktive Tanzschule machte die Grundprinzipien Forsythes Arbeitsweise transparent und ermöglichte Tänzern eine Auseinandersetzung damit im Selbststudium. *Improvisation Technologies* ist dabei nicht als Lehrbuch zu begreifen, sondern legt einen spezifischen Gestaltungsansatz dar als ein offenes Geflecht, als Grammatik einer neuen Sprache zeitgenössischen Tanzes.

Um diese Form der Dokumentation, Notation, Analyse und Vermittlung einer speziellen Bewegungssprache einem breiteren Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wurde das Projekt 1999 (2. Auflage 2003) in überarbeiteter Form auf CD-ROM publiziert.

Auf der CD-ROM werden in über sechzig Kapitel die grundlegenden Begriffe der Improvisationsarbeit William Forsythes erläutert. Die Termini unterstützen die Wahrnehmung, Körperorganisation und Erinnerung im Prozess des Improvisierens. Sie werden in Verknüpfung dreier Ebenen präsentiert: In kurzen Theoriekapiteln („lecture demonstrations“) erläutert William Forsythe Prinzipien und Möglichkeiten der Bewegungsausführung. Einzelne Beispiele („Examples“), getanzt von Ensemblemitgliedern des Ballett Frankfurt, wenden diese in improvisierten Bewegungsphrasen an. Die komplexe Umsetzungsmöglichkeit der Improvisationsprinzipien kann schließlich in Forsythes „Solo“ studiert werden. In die Bewegungen eingefügte grafische Animationen zeichnen die Schreibspuren der Körper im Raum nach und machen die ansonsten unsichtbaren Bewegungsoperationen erstmals sichtbar. So kann der Benutzer physische Bewegungen und ihre Beziehung zum Raum ganz neu wahrnehmen.

premier:

Interaktive Installation: Städtische Bühnen Frankfurt, Frankfurt/M. (D), 10/1994.

technique/material/hardware, software:

Interaktive Installation:

Hardware: Apple Macintosh Power PC/ 14“ Monitor

Software: Macromedia Director

CD-ROM-Publikation:

ZKM digital arts editon [6]/ special issue:

CD-ROM (für Windows 95/98/NT bzw. Windows 98/NT/ME/2000/XP und MacOS 8 bzw. MacOS 9 od. 10) mit Broschüre (56 S. bzw. 58 S., Englisch/Deutsch)

Broschüre mit u.a. einem Text von Roslyn Sulcas, einem interview mit William Forsythe und Fotografien von Dominik Mentzos. [2. Auflage: mit zusätzlichen Transkripten der Forsythe-Lectures aus der CD-ROM)

Software: Macromedia Director/ Apple Quick Time

credits:

William Forsythe, Nik Haffner, Volker Kuchelmeister, Christian Ziegler: *Improvisation Technologies* (1993-94) - Interaktive Installation:

Konzept: William Forsythe/ Interface-Konzept: Nik Haffner, Volker Kuchelmeister, Christian Ziegler/
Programmierung: Volker Kuchelmeister, Christian Ziegler/ Design, Grafik: Christian Ziegler/ Digitale

Videobearbeitung: Nik Haffner, Yvonne Mohr/ Videoteam: Irmgard Ammer, Sacci Chrysanthopoulos, Vassilios Georgiadis, Thomas Linz, Volker Kuchelmeister, Inge Grigoriev-Nohme, Christian Ziegler (Fotos)/ Koordination: Astrid Sommer/ Produktion: ZKM | Institut für Bildmedien/ Ein Kooperationsprojekt mit William Forsythe und dem Ballett Frankfurt

William Forsythe, Nik Haffner, Volker Kuchelmeister, Christian Ziegler William Forsythe: *Improvisation Technologies. A Tool for the Analytical Dance (1999/2003)* - CD-Publikation:

ZKM digital arts edition - special issue und Tanzdokumente digital #2 des Deutschen Tanzarchivs Köln:

Hrsg. ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe und Deutsches Tanzarchiv Köln/SK Stiftung Kultur.

Ostfildern: Hatje Cantz, 1999/2003.

Redaktion: Astrid Sommer/ Design Verpackung und Booklet: Holger Jost/ Übersetzung: Thomas Morrison, Nikolaus G. Schneider, Astrid Sommer/ Lektorat: Thomas Morrison, Heike Staff

William Forsythe: „Improvisation Technologies“:

Eine CD-ROM von

William Forsythe, Nik Haffner, Volker Kuchelmeister, Yvonne Mohr, Astrid Sommer, Christian Ziegler

Performance: William Forsythe, Christine Bürkle, Noah D. Gelber, Thomas McManus, Crystal Pite/ Decodierung, Strukturierung: Nik Haffner/ Design, Grafik: Christian Ziegler/ Programmierung, CD-ROM-Mastering: Volker Kuchelmeister/ Video-Editing, Grafik: Yvonne Mohr/ Produktionsmanagement: Astrid Sommer/ Kamerateam: Boris Michalski, Yvonne Mohr (examples), Vassilios Georgiadis (Theory) Aufgenommen am Frankfurt Ballett, 1998, 1994

William Forsythe: „Solo“ (1995):

„Solo“ entstand für „Evidentia“, ein Programm von Sylvie Guillem

Choreographie und Performance: William Forsythe/ Music: Thom Willems, in Zusammenarbeit mit Maxime Franke/ Regie: Thomas Lovell Balogh/ Kamera: Jess Hall/ Produktion: RD-Studio Productions, France 2, BBC TV

Produktion: ZKM | Institut für Bildmedien

producer:

ZKM | Institut für Bildmedien, 1993-94/1999, 2003.

Künstler:

Christian Ziegler

Volker Kuchelmeister

William Forsythe

Quellen-URL: <http://at.zkm.de/node/411>

Verweise:

[1] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/12>

[2] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/15>

[3] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/16>

[4] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/32>

[5] <http://at.zkm.de/taxonomy/term/9>

[6] <http://at.zkm.de/node/472>